



# Stadt Überlingen/Bodensee

## Medieninformation

29.4.2013

### 100 JAHRE STÄDTISCHES MUSEUM ÜBERLINGEN IM REICHLIN-VON-MELDEGG-HAUS



**Das Städtische Museum Überlingen feiert im Jahr 2013**

**Jubiläum: Seit 1913 hat es seinen Sitz im Reichlin-von-Meldegg-Haus, in einem der bedeutendsten Patrizierpaläste der Stadt. Aus diesem Anlass zeigt das Museum die Sonderausstellung „Enthüllungen!“, eröffnet drei neue Schausammlungen, überarbeitet bestehende Präsentationen und optimiert die Informationen für seine Besucher/innen durch Saaltexzte, EDV und einen neuen Museumsführer.**

Seit 1462 hoch über der Stadt gelegen, ist das Reichlin-von-Meldegg-Haus der auch im Wortsinn herausragende Patrizierpalast Überlingens. Architekturgeschichtlich steht das Gebäude in europäischem Kontext, denn es handelt sich um den ersten Privatpalast nördlich der Alpen, der – angeregt durch die zeitgenössische Florentiner Renaissancearchitektur – eine rustizierte Fassade besitzt. Seit einhundert Jahren ist der Palast Sitz des Überlinger Museums: 1871 von Leo Allgeyer und Theodor Lachmann gegründet, waren die Sammlungen vor dem Umzug ins Reichlin-von-Meldegg-Haus von 1871 bis 1885 im Städtischen Zeughaus und von 1885 bis 1913 im so genannten Steinhaus untergebracht. Somit gehört das Überlinger Museum zu den ältesten und größten Einrichtungen seiner Art in der internationalen Bodenseeregion.

Aus Anlass seines 100-jährigen Bestehens am heutigen Standort gibt es ein ganzes Paket von Neuheiten, die das Jubiläum feiern und die Attraktivität und Besuchsqualität des Museums nachhaltig steigern:

### **Die Sonderausstellung „Enthüllungen! Von Zürn bis Feuchtmayer, von Spitzweg bis heute. Kunst, Kuriositäten, Anekdoten“**

Die Jubiläumsausstellung präsentiert überraschende Entdeckungen und unbekannte Kostbarkeiten aus dem reichen Bestand der Städtischen Sammlungen: Enthüllt werden Kunstwerke, kuriose Objekte und Anekdoten aus 3.500 Jahren – von altägyptischen

#### **Amt:**

Kulturamt

#### **Amtsleiter:**

Dr. Michael Brunner

#### **Gebäude:**

Steinhaus

Steinhausgasse 1  
88662 Überlingen

#### **Telefon:**

0 75 51/99-1071

#### **Fax:**

0 75 51/99-1077

#### **E-Mail:**

s.zustra@ueberlingen.de

#### **Aktenzeichen:**

#### **Öffnungszeiten:**

**Montag-Freitag**  
08:00 – 12:00 Uhr

**Montag, Dienstag,  
Donnerstag**  
14:00 – 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

#### **Internet:**

[www.ueberlingen.de](http://www.ueberlingen.de)

#### **Bankverbindungen der Stadt- und Spitalkasse:**

Sparkasse Bodensee  
(BLZ 690 500 01)  
Kto.Nr. 1007301

Volksbank  
(BLZ 690 618 00)  
Kto.Nr. 5002



Grabbeigaben bis hin zu Exponaten unserer Gegenwart. Zu sehen sind bisher noch nie ausstellte Holzschnitte von Albrecht Dürer und eindrucksvolle Werke bedeutender Künstler wie Jörg Zürn, Joseph Anton Feuchtmayer, Carl Spitzweg und Hans Thoma. Eine besondere Überraschung bilden die bisher unbekannten altägyptischen Grabbeigaben. Unter den kulturgeschichtlichen Kuriositäten sind erstaunliche Dinge zu entdecken wie etwa eine „Elektrisiemaschine“ (um 1800) oder die 1730 bei Überlingen erlegte Großtrappe, die zu den schwersten flugfähigen Vögeln der Welt gehört. Ihr Präparat zählt zu den ältesten Vogelpräparaten in deutschen Museen.

Darüber hinaus lädt die Ausstellung ein, Kunstwerke einmal aus ganz anderen Blickwinkeln zu erleben: In sieben Sektionen nähert sich der Betrachter den Darstellungen in verschiedenen Rollen: Mal mit den Augen des alten Goethe um 1830, mal als Reisender in der Fremde, mal mit dem „männlichen“ Blick um 1900 auf das damals vermeintlich „schwache Geschlecht“, mal aus der Perspektive dessen, der über die Geheimnisse des Lebens und dauerhaften Glücks rätselt.

### **Die neuen Schausammlungen „Überlingen. Stadt am See“, „Raritäten und Museum“ und „Historische Waffenkammer“**

Im Erdgeschoss des Hauses zeigt die neue Schausammlung **Überlingen. Stadt am See** anhand ausgewählter Objekte die Geschichte der Bodenseeregion und Überlingens von der Steinzeit bis ins späte 19. Jahrhundert. Die Schwerpunkte der Präsentation liegen auf den Themen Verkehr, Handel, Handwerk und Zünfte. Glanzstücke der Präsentation sind u. a. eine steinzeitliche Kupferaxt, die einzigen erhaltenen Reste einer Überlinger Zunftausstattung und die restaurierten, von Fritz Geiges 1899 geschaffenen Farbglasfenster aus dem Überlinger Ratssaal, die zu den besterhaltenen Fenstern ihrer Art in Deutschland gehören und seit 1939 der Öffentlichkeit entzogen waren.

Der ebenfalls im Erdgeschoss eingerichtete Kabinettraum **Raritäten und Museum** macht konzentriert und in bunter Vielfalt die Bandbreite der Museumssammlungen anschaulich.

Die im spätgotischen Gewölberaum über der Hauskapelle neu geordnete **Historische Waffenkammer** präsentiert mehr als 200 Hieb-, Stich- und Schusswaffen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Unter ihnen sind sehr seltene Versuchsobjekte und Prototypen aus der Entwicklungsgeschichte des Infanteriegewehrs.

## Die neue Erschließung der Schausammlungen

Das Städtische Museum informiert künftig seine Besucher/innen durch unterschiedliche Medien und steigert dadurch die Besuchsqualität nachhaltig: **Texttafeln** in den Ausstellungsräumen stellen die jeweiligen Exponate in den kultur- und stadtgeschichtlichen Kontext. Die **EDV** in der neuen Schausammlung „Überlingen. Stadt am See“ gibt den Nutzer/innen vertiefende Informationen zur Überlinger Geschichte, Politik, Wirtschaft, Kultur und Kunst von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert, auch im Kontext der Bodenseeregion.

Der von Michael Brunner und Peter Graubach herausgegebene **Museumsführer** Städtisches Museum Überlingen (144 S. mit zahlr. Abb., broschiert. weissbooks.w, Frankfurt/M. 2013. ISBN 978-6-86337-040-4) ist ab Ende April im Handel und ab 5.5.2013 auch an der Museumskasse für 9,95 € erhältlich.

## Jubiläumsprogramm

Höhepunkte des Jubiläumsprogramms sind die Museumseröffnung am 5. Mai 2013, der Erlebnistag „Museum und Musik“ am 30. Juni 2013 und das Kinderfest „Nachts im Museum“ am 25. Oktober 2013. Darüber hinaus gibt es ein umfangreiches Führungsprogramm für Jung und Alt, Einwohner und Gäste der Stadt.

## Förderer und Sponsoren

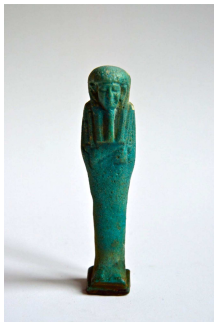
Die Ausstellungen und Jubiläumsveranstaltungen werden gefördert durch Sparkasse Bodensee, Friedrich und Heide Hebsacker, Gesellschaft der Kunstfreunde Überlingen e.V. und Bürgersinn Überlingen e.V.

## Das Wichtigste in Kürze

|                            |                                                                                                                                                                                                                                      |
|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Adresse</b>             | Krummebergstr. 30, 88662 Überlingen                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Öffnungszeiten 2013</b> | <b>Museum</b> 7.5. - 23.12.2013<br><b>Sonderausstellung „Enthüllungen!“</b> 7.5. - 31.10.2013<br>Di.-Sa. 9.00-12.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr   7.5. - 31.10.2013 auch<br>So. und Fei. 10.00-15.00 Uhr   Mo. und 21.5.2013 geschlossen |
| <b>Eintritt</b>            | € 5,00 / Ermäßigungen                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Pressekontakt</b>       | <b>hirthe   engel</b> GmbH, Mozartstr. 15, 88662 Überlingen<br>Tel. +49(0)7551/937185, <a href="mailto:presse@hirtheengel.de">presse@hirtheengel.de</a> , <a href="http://www.hirtheengel.de">www.hirtheengel.de</a>                 |
| <b>Pressematerial</b>      | <a href="http://www.hirtheengel.de/aktuell/presse">http://www.hirtheengel.de/aktuell/presse</a> (Bilder, Texte)                                                                                                                      |

## Pressefotos

Unter [www.hirtheengel.de/aktuell/presse](http://www.hirtheengel.de/aktuell/presse) stehen folgende Motive als JPG (Modus RGB) zum Download zur Verfügung. Wenn Sie die Motive als TIFF (Modus CMYK) benötigen, rufen Sie an unter Telefon +49(0)7551 93 71 85 oder mailen Sie an [presse@hirtheengel.de](mailto:presse@hirtheengel.de).



Ägyptisch: Glasierte Uschebti-Tonfigur (wohl 18. Dynastie, 1550-1292 v. Chr. Überlingen, Städtisches Museum). Foto: Museum



Elektrisierungsmaschine (um 1800. Überlingen, Städtisches Museum). Foto: Museum



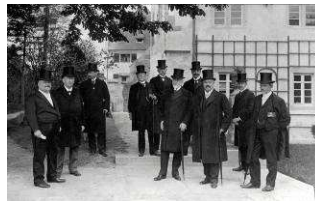
Großtrappe (geschossen und präpariert 1730. Überlingen, Städtisches Museum). Foto: Museum



Historische Waffenkammer im spätgotischen Gewölberaum über der St. Luzius-Kapelle (Überlingen, Städtisches Museum). Foto: Museum



Gotthard Kuehl: Das Innere der Franziskanerkirche in Überlingen (1907. Überlingen, Städtisches Museum). Foto: Museum



Honoratioren bei der Eröffnung der Städtischen Sammlungen am 3. Mai 1913 (Fotografie 1913) von links: Viktor Mezger, Hofrat Roder, General von Soden, Landeskommisär Straub, Oberbaurat Speer, Ministerpräsident von Bodman, Geh. Reg.-Rat Levinger, Kultusminister Böhm, Kulturreferent Bartning und Bürgermeister Maurus Betz